



Ressort
Deutsches Schulamt
Schulamtsleiter

Dipartimento
Intendenza scolastica tedesca
Intendente scolastico

Prot.Nr. | prot.n. PJ/32.01.01/206243

Bozen | Bolzano 8. April 2009

Sachbearbeiter/in | incaricato/a Dr. Elisabeth Lageder

Telefon | telefono 0471 417605

E-Mail | e-mail

An die

Direktorinnen und Direktoren

aller Schulstufen

Rundschreiben Nr. 17/2009

Ansuchen um Finanzierung von besonderen Projekten – Neuregelung Änderung des Rundschreibens Nr. 27 vom 21. Mai 2004

Sehr geehrte Frau Direktorin,
sehr geehrter Herr Direktor,

die mit den Rundschreiben Nr. 27/2004 und 19/2006 mitgeteilten Kriterien für die Ansuchen um die Finanzierung von besonderen Projekten werden mit diesem Rundschreiben teilweise neu geregelt.

Die Neuregelung betrifft die Ansuchen

- für besondere Projekte,
- für die Förderungen der Zweiten Sprache,
- für die Umwelterziehung
- sowie Sport und Bewegung.

Aufrecht bleiben die Anleitungen für Ansuchen im Bereich:

- Gesundheitsförderung,
- für die Sonderansuchen - Grundausrüstung, unvorhergesehene Ausgaben, Bibliothek, Einrichtung sowie Müllabfuhr (nur Oberschulen) und
- EDV-Geräte.

Die Kriterien für Schwimmkurse werden geändert.

Aufrecht bleibt auch die Möglichkeit von gezielten Förderungen, welche sich aufgrund der gesamten Schulentwicklung ergeben.



Neuregelung

Was ändert sich?

Die einzelnen Projektanträge für die Bereiche Zweite Sprache, Umwelterziehung, Sport und Bewegung sowie besondere Projekte sind ab sofort abgeschafft. Es kommt eine vollständig neue Vorgangsweise zum Tragen: Es werden keine einzelnen Projekte mehr finanziert, sondern es wird eine Ergänzungszuweisung aufgrund eines einzigen Ansuchens vergeben.

Was heißt Ergänzungszuweisung?

Hier ist die Frage zu stellen: Welches sehr wichtige Ergebnis soll erzielt werden, das nicht durch die ordentliche Zuweisung finanziert werden kann? Das heißt: Grundsätzlich sind alle Tätigkeiten, die im Jahresprogramm vorgesehen sind (also auch alle Wahlpflicht- und Wahlangebote), mit der ordentlichen Zuweisung zu finanzieren. Die Ergänzungszuweisung dient nur dazu, einen Ausgleich für eine gezielte Schwerpunktsetzung oder für eine einmalige, besondere Situation zu schaffen.

Dieser Ausgleich ist aufgrund der verfügbaren Mittel mit rund 320.000 Euro (5% der ordentlichen Zuweisung) festgesetzt und sehr beschränkt. Der genannte Betrag ist im Vergleich zu den letzten Jahren unverändert geblieben. Daraus folgt, dass diese Mittel gezielter einzusetzen sind. Nicht jede Schule hat ein Anrecht auf eine solche Zuweisung. Es gilt auch nicht der Grundsatz: Wer viel fordert, bekommt auch mehr. Ausschlaggebend ist daher die inhaltliche Bewertung des Antrages, wobei zusätzlich zum Ansuchen auch Nachfragen und Klärungen notwendig sein können.

Wie ist ein solcher Antrag zu stellen?

Der Antrag hat Folgendes zu beinhalten:

- Beschreibung des angestrebten Ergebnisses oder der besonderen Situation
- Begründung, warum die ordentliche Zuweisung dies nicht abdecken kann, und kurze Darstellung, was mit der ordentlichen Zuweisung geplant ist
- Finanzierungsplan mit Kostenvoranschlag

In der Anlage befindet sich eine Exceldatei, die als Hilfe für den Finanzierungsplan und den Kostenvoranschlag verwendet werden kann.

Das entsprechende Dokument ist per E-Mail an das Amt für Schulfinanzierung zu senden.

Es wird nur ein Antrag je Schuldirektion akzeptiert.

Welche Termine sind zu beachten?

Das Ansuchen für die Ergänzungszuweisung ist bis 31. August 2009 einzureichen und wird vom Amt für Schulfinanzierung bis 30. September 2009 bearbeitet. Durch diese Vorgangsweise soll garantiert werden, dass der Schule bald nach Schulbeginn auch die Ergänzungszuweisung für ihre Planung bekannt ist. Im Falle, dass die Schule bereits vorher eine Entscheidung benötigt, so ist dies ausdrücklich im Ansuchen zu erwähnen, und das Amt wird sich bemühen, bei der Bearbeitung darauf Rücksicht zu nehmen.



Änderungen:

Kriterien für Schwimmkurse

Die Kriterien für Schwimmkurse werden wie folgt geändert: Schwimmkurse werden nur mehr im Ausmaß eines einzigen Schwimmkurses von 10 Einheiten je Schüler oder Schülerin im Rahmen des Regelunterrichts der Grundschule, also einmal im Laufe der 5 Jahre Grundschule finanziert. Weitere Details finden Sie in den Anleitungen. Die Ansuchen sind weiterhin mittels Formular „Projektantrag“ zu übermitteln. Sie werden nur mehr einmal im Herbst bearbeitet.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Peter Höllrigl | **Schulamtsleiter**